

Dornbirn, 7. Oktober 2025

An der Musikschule Dornbirn (Jazzseminar Dornbirn) wird folgende Stelle ausgeschrieben

Jazz-Pop-Piano / Band Coaching (optional)

Unterrichtsstunden: ca. 10, kann und soll weiter ausgebaut werden

Unterrichtsbeginn: 1. Februar 2026

Bewerbungsfrist bis 6. Jänner 2026

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Piano-Studium (Jazz/Pop, Bachelor- oder Masterabschluss)
- Selbstständiges und motivierendes Arbeiten, Kreativität und Organisationstalent
- Bereitschaft zur fächerübergreifenden Teamarbeit sowie zur Korrepetition und Mitgestaltung von Songnights und anderen Schulveranstaltungen
- Bereitschaft zum Unterricht in allen Alters- und Leistungsstufen
- Stilsicherheit und Stilvielfalt (Straight Ahead Jazz, Modern Jazz, Contemporary Jazz, Pop, Soul, Funk, Rock, R&B, Worldmusic)
- Gerne aktive:r Musiker:in mit Vernetzung in der einschlägigen Szene
- Präsenz an der Schule und Bereitschaft zum weiteren Ausbau der Stelle

Was wir bieten können

- Entlohnung nach dem Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetz
- Ein angenehmes und inspirierendes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- Verlässlichkeit, Berechenbarkeit und Humor

Bitte schicken Sie ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Abschlusszeugnisse) an ivo.warenitsch@dornbirn.at

Wer wir sind

Das Jazzseminar Dornbirn ist Teil der Musikschule Dornbirn und besteht seit 1975/76. Es ist die größte und älteste Institution dieser Art in Vorarlberg und besitzt ein voll ausgebautes Fächerangebot. Die Musikschule Dornbirn ist die Aus- und Weiterbildungsstätte der Stadt Dornbirn für Gesang, Instrumentalunterricht, Jazz- und Populärmusik, Tanz, Zirkus und Theater. Aktuell werden 2400 Schüler:innen von 85 Lehrpersonen unterrichtet.

[Besuchen Sie die Homepage des Jazzseminars und der Musikschule Dornbirn, dann wissen Sie mehr!](#)

Für Fragen stehen ihnen gerne zur Verfügung:

Aja Zischg – Leitung Jazzseminar Dornbirn
Aja.zischg@dornbirn.at

Ivo Warenitsch – Direktor Musikschule Dornbirn
ivo.warenitsch@dornbirn.at

Dir. Ivo Warenitsch